

Rundbrief Juli 2026: Soldiner Kiez ohne Sommerpause

Liebe Freundinnen und Freude, sehr geehrte Damen und Herren,

oft ist der Juli ein Endspurt zur Sommerpause. Zwar gibt es im Soldiner Kiez da durchaus noch einigen Wirbel. Aber Initiativen wie der **Kieztreff Kamine, das Müll Museum Soldiner Kiez und der Soldiner Kiez e.V.** setzen ihre Aktivitäten auch nach dem Ferienbeginn am 9. Juli tapfer fort. Im **Kieztreff, Prinzenallee 58**, Vorderhaus, wurde die Beseitigung des Wasserschadens pünktlich abgeschlossen, und das Programm fährt wieder an. Am **Samstag, den 4. Juli 2026**, wird die **Wiedereröffnung** gefeiert, von früh bis spät. Wegen des Umfangs des Angebots verweisen wir wie immer nur auf den [Programmkalender im Netz](#). Als Eigenlob vermerken wir, dass auch unser Vorstandskollege Stefan Höppe seine **offene Bühne** anbietet. Jeden **dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Kieztreff**, diesmal am **21. Juli**.

Der Soldiner Kiez e.V. palavert, feiert und bildet

Wir vom **Kiezverein** treffen uns gerade so eben vor der Sommerpause wie immer **am zweiten Mittwoch im Monat, diesmal den 8. Juli 2026**, zu unserem **Kiezpalaver**. Der Ort ist das **Hotel Big Mama, Koloniestr. 24**, 2. Hinterhof. Wir hoffen, dass wir uns endlich wieder am Strandkorb im Außengelände versammeln können. Ungewöhnlicherweise hat dieses Jahr da nie das Wetter mitgespielt, so dass wir immer drinnen zusammenkommen mussten. Aber auf jeden Fall freuen wir uns auf jede:n, der/die mit uns planen will, uns beschnuppern will oder uns Löcher in den Bauch fragt.

Eine Woche später, am **Mittwoch, den 15. Juli 2026**, eröffnen wir um **19.00 Uhr** die Ferienzeit mit unserem **Sommerfest**. Hier kommen die Vereinsmitglieder und ihre Freund:innen zu Speis und Trank **im Café und auf der Terrasse der Genossenschaft PA58, Prinzenallee 58**, 1. Hinterhof, zusammen. Aber auch andere Liebhaber:innen des Kiezlebens und Interessierte sind willkommen und können den Verein kennenlernen. Wir freuen uns, wenn jemand in unserem Verein mitarbeiten will und haben zur Information eine [entsprechende Seite auf unserer Website](#) eingerichtet.

Unsere Kiezhistorikerin **Diana Schaal** führt am **Samstag, den 25. Juli 2026, durch den nördlichen Gesundbrunnen**. Sie will einen Bogen vom Reformwohnungsbau bis zur Errichtung der Mauer spannen. Die Interessent:innen treffen sich um **10.00 Uhr am Platz vor dem Pankehaus, Soldiner Str. 76**. Weitere [Informationen auf der Website der Schönen Kiezmomente](#).

Theater auf der Grüntaler Promenade

Das **Müll Museum Soldiner Kiez** hat sein Domizil im Gemeindehaus der Stephanuskirche verloren und geht seit Mai auf die Straße. An der **Werkbühne in der Grüntaler Promenade, Kreuzung Soldiner Straße** bietet es unter dem Motto „Lauter Müll“ **Malen, Theater, Basteln und Musik**, vor allem für die Kleinen. Gelegentlich ist ein sympathischer Drache mit von der Partie, wenn die lockeren Workshops jeden **Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 19.00 Uhr** steigen. Außerdem zeichnet das Müll Museum Soldiner Kiez mitverantwortlich für die **BSR-Sperrmüll-Tage**. Am **Samstag, den 4. Juli 2026, von 8.00 bis 13.00 Uhr an der Stephanuskirche, Prinzenallee 39-40**. Hier geht es zur [Website des Müllmuseums](#).

Müll, Müll und kein Ende!

Jetzt hat also auch die **NachbarschaftsEtagé** in der Fabrik Osloer Straße, [Osloer Str. 12](#), 2. Hinterhof, 1. Stock, das **Müllthema** entdeckt und startet damit am **Dienstag, den 7. Juli 2026, um 17.00 Uhr** ein „neues, kleines“ Format, den **Demokratiesalon**. Zu diesem Dauerthema sind die Damen vom Müll Museum Soldiner Kiez eingeladen. Eine Einladung findet sich [hier](#).

Vor 20 Jahren kamen zu solchen Themen noch an die 100 Personen. Seither ist es mit dem Dreck etwas besser geworden. Eine neue Generation von Hundehalter:innen steckt die Häufchen in den Beutel, und die BSR müht sich zunehmend.

Freuen wird sich über solche Termine sicher das Bezirksamt und die Bezirksbürgermeisterin. Sie hat das Thema entdeckt, ohne aber Geld für das Putzen ausgeben zu können.

Die zwangsläufige Arbeit für einen sauberen Kiez bleibt so an den Bürger:innen hängen. Im eigenen Haushalt hat natürlich jede:r seine eigene Balance zwischen Mühen und Kosten und der Sauberkeit. Im öffentlichen Raum muss man schon darüber reden, was man investieren will, und wie man mit schwarzen Schafen umgeht.

Aber neben den Kosten für wohlfeile Wünsche, sollte man sich auch prüfen, ob das Thema nicht einfach nur gut geeignet ist, Dampf abzulassen. Wenn ich in mich gucke, dann stört mich in Berlin, dem Bezirk Mitte und dem Soldiner Kiez manches wesentlich mehr.

Es hat sich diesmal angeboten, meinen Kommentar hinten im Brief unterzubringen. Solche Anmerkungen sind mitunter umstritten. Sind sie ein einmaliges Merkmal, einfach überflüssig oder lacht ihr über mich wie über Waldorf und Stadler in der Muppet-Show? Sollen sie vorn oder hinten stehen. Oder als eine Art Kolumne von den Terminen getrennt? Schreibt an thomas.kilian66@googlemail.com.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, der/die kann einfach unten stehenden Button benutzen. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen.

Wir verwenden jetzt ein Mailing-Programm von IONOS. Das ist ein deutsches Unternehmen. Es gilt der deutsche Datenschutz. Damit hat kein Außenstehender Zugriff auf die Adressen. Insbesondere kann die Verankerung in bestimmten Netzwerken nicht rekonstruiert werden. Ansonsten erhoffen wir uns einige technische Erleichterungen, die wir aber noch Schritt für Schritt erkunden müssen. Die zusätzlichen Möglichkeiten zur Gestaltung wollen wir zunächst nur sparsam und versuchsweise einsetzen.

Wir freuen uns über Kommentare und Anregungen auch an soldinerkiez@googlemail.com.
Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.